

Mein Corona-Tagebuch

1.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Heute habe ich meinen Covid-19 Test zurückbekommen. POSITIV. Für mich heißt das jetzt Quarantäne. Allein! 10 Tage isoliert! Und der Gedanke: Was, wenn ich meine Familie angesteckt habe? Papa kann seine Praxis schließen...

2.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Erster Tag in Quarantäne.

Netflix, YouTube und online Spiele vertreiben mir gut die Zeit. Wir haben jetzt die Praxis geschlossen und warten auf die Tests meiner Eltern. Ich bekomme das Essen vor die Türe gebracht und darf nur mit Gummihandschuhen vor die Tür.

3.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch

Heute hat das Homeschooling wieder begonnen. Jetzt sind die anderen auch wieder zuhause...

Ich verbringe inzwischen schon 3 Tage in meinem Zimmer. Noch ist alles in Ordnung und ich fühle mich noch wohl in meinem Zimmer. Das Lernen bringt etwas Abwechslung und diese ist sehr willkommen. Ich kann gar nicht glauben, dass ich das wirklich schreibe! Lernen als willkommene Abwechslung??? Sind das schon Krankheitssymptome?

4.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Erste Komplikationen mit der Krankheit.

Das Frühstück hat etwas fahl geschmeckt und der Kaffee roch nach nichts. Heute hatten wir wieder Schule und ich konnte mit meinen Freunden reden.

Wir warten immer noch auf die Ergebnisse meiner Eltern, es besteht Verzug bei den Auswertungen. Banges Warten...

5.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Es wird schlimmer...

Mein Geschmacks- und Geruchssinn sind verloren. Das Atmen wird etwas schwerer und mein Kopf schmerzt. Ich schaffte heute nur den halben Tag im Homeschooling, den restlichen Tag habe ich verschlafen. Langsam habe ich das Gefühl, dass ich aus diesem Zimmer muss. Mit Netflix und Zocken kann ich nichts mehr anfangen. Immer öfter und länger chatte ich mit diesem einen Mädchen aus der zweiten Klasse, heute rund 3 Stunden.

6.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Negativ!!!

Also nicht ich, aber meine Eltern! Papa kann wieder arbeiten und ich habe wenigstens kein schlechtes Gewissen mehr. Am Onlineunterricht konnte ich heute wieder teilnehmen, das Kopfweg wird besser. Nur Schmecken und Riechen sind immer noch problematisch. Heute wieder ewig mit ihr telefoniert, leider ist das nicht das einzig Positive in meinem Leben zurzeit.

7.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Wochenende in meinem Zimmer.

Heute war es besonders langweilig! Nichts zu tun und schönes Wetter und ich immer noch in diesem kleinen Zimmer eingesperrt. Hoffe, die Schule fängt bald wieder an, sonst dreh ich noch durch. Verdammt, ich muss mal an die frische Luft. Schmecken und Riechen sind immer noch nicht besser.

8.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

4 Staffeln Brooklyn 99 durch und 2 more on the way. Ich halte das fast nicht mehr aus! Wenn nicht mal essen noch Freude bereitet ist das Leben schon etwas leer. Verdammt. Wenigstens werden meine Gespräche über Discord mit dem Mädchen aus der 2 Klasse häufiger:) . Meine Eltern haben mir heute großartige Bilder aus den Bergen gesendet, ich wäre auch gerne dort.

9.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Immer noch positiv.

Heute war zum Glück wieder ein Schultag und ich konnte mich etwas von der trübseligen Laune, welche ich entwickelt habe, ablenken. News mit dem Schmecken und Riechen sind leider nur, dass ich jetzt zwar wieder etwas rieche, aber nur beißenden Essiggestank. Habe jetzt gleich noch eine „Verabredung“ über Discord. Heute war ich nochmal testen, da morgen der Spuk vorbei wäre.

10.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Ungewissheit.

Meine Quarantäne wäre vorbei, doch ich bin immer noch positiv getestet, nun hieß es, ich müsste warten, bis ich negativ bin. Wann ist das endlich??? Mir fällt die Decke auf den Kopf! Meine einzige Ablenkung sind die Gespräche mit Freunden und die Schule. Btw, ich werde nie wieder Essig riechen können, wenn das alles vorbei ist.

11.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Warterei.

Heute war ich wieder mal testen, das Warten auf das Testergebnis ist das Schlimmste daran. In der Schule konnte ich mich heute auch nicht konzentrieren und meine Laune wird immer mieser. Riechen und schmecken bleiben gleich schlecht und man findet keine Freude mehr an Spielen und Serien, und Lesen wird nach dem 3. Buch auch uninteressant.

12.11.2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Noch länger warten.

Schule war heute wenigsten spannend und besonders Interessant und hob meine allgemein etwas gereizte Stimmung etwas an. Nichtsdestotrotz warte ich hier immer noch auf etwas bessere Nachrichten bezüglich meines letzten Testes. Haben jetzt begonnen, dass wir, also ich und meine Discord-Romanze, Netflix über TV-Share zusammen gucken, so hat man etwas Anreiz an dieser Sache.

13.11. 2020:

Hey, liebes Tagebuch!

Bester Freitag der 13te in meinem Leben!

NEGATIV!!! Ich kann wieder zu meiner Familie und bin nicht mehr ansteckend. Stell dir das Gefühl vor, du bist 13 Tage isoliert und kannst zum ersten Mal wieder direkte menschliche Interaktionen betreiben! Einfach nur wundervoll.

Heute:

Hey, liebes Tagebuch!

Ich habe nach ca. 6 Monaten immer noch Atemprobleme und rieche genau nichts. Mein Zimmer habe ich völlig umgestaltet, da ich es nicht mehr sehen konnte und ich bin immer noch über jede menschliche Interaktion glücklich. Aber einen überraschend glücklichen Aspekt hatte diese Zeit: Meine Discord-Romanze und ich sind seit über 2 Monaten ein Paar und noch ist absolut kein Ende in Sicht.